

 Mercedes-Benz Reisemobile

G U T E F A H R T

VIANO MARCO POLO

Kurzübersicht

Westfalia Ausstattung
Viano Marco Polo
und Tipps
für Reisemobilisten



Mercedes-Benz

POP
TOP
westfalia campers
www.westfalia-campers.nl



www.poptop.nl

Diese Kurzübersicht gibt Ihnen schnell einen Überblick über die Bedienelemente und Funktionen der Westfalia Ausstattungen im neuen Viano Marco Polo.

Sie ersetzt in keinem Fall die ausführliche Bedienungsanleitung Basis-Fahrzeug Viano und die Zusatzanleitung Viano Marco Polo, die in detaillierter Form Beschreibungen und Sicherheitshinweise über Bedienung, Betrieb und Wartung des Fahrzeugs enthalten. Deshalb müssen die Betriebsanleitungen und die Sicherheitshinweise sorgfältig beachtet werden.

Hinweise, die auf Gesundheitsgefährdungen, Verletzungs- oder Unfallrisiken aufmerksam machen, sind in dieser Art gekennzeichnet.

Diese Kurzanleitung sollte sich immer im Fahrzeug befinden, damit sie bei Bedarf schnell erreichbar ist. Händigen Sie sie auch bei einem Verkauf dem Nachbesitzer aus.

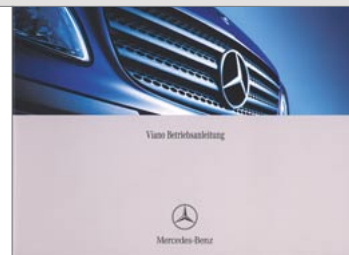
Wir wünschen Ihnen

„Allzeit gute Fahrt“

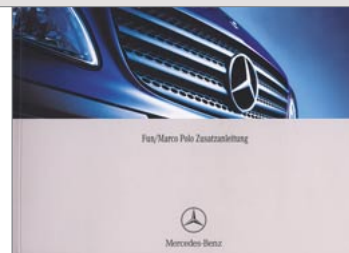


Wo sind welche Informationen:

Ausführliche Informationen
zum Basis-Fahrzeug Viano



Ausführliche Informationen
zur Westfalia Ausstattung
Viano Marco Polo



Kurzübersicht zur
Westfalia Ausstattung



Je nach Ausstattung weitere
Information

- Gasheizung
- Zubehör
- Sonderausstattungen



Gesetzliche Bestimmungen

In der Bundesrepublik Deutschland gelten für den Viano Marco Polo unter anderem folgende gesetzlichen Bestimmungen:

Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit (§ 3 und § 18 StVO)

Sofern es die Verkehrslage erlaubt und kein Zeichen eine geringere Geschwindigkeit gebietet, gilt für den Viano Marco Polo Folgendes:

- auf Autobahnen und autobahnähnlichen Schnellstraßen besteht keine Geschwindigkeitsbeschränkung (Richtgeschwindigkeit 130 km/h);
- auf Landstraßen 100 km/h.

Viano Marco Polo mit Anhänger

- auf Autobahnen und autobahnähnlichen Schnellstraßen 80 km/h.

Freie Fahrstreifenwahl (§ 7 StVO)

Innerhalb geschlossener Ortschaften darf mit dem Viano Marco Polo auf Fahrbahnen mit mehreren Fahrstreifen für eine Richtung der Fahrstreifen frei gewählt werden.

Parken bei Nacht (§ 17 StVO)

Beim Halten innerhalb geschlossener Ortschaften am Fahrbahnrand müssen für den Viano Marco Polo keine besonderen Vorkehrungen getroffen werden.

Das Parken auf Gehwegen ist mit dem Viano Marco Polo erlaubt.

Sonntagsfahrverbot (§ 30 StVO)

Für den Viano Marco Polo als Pkw oder Reisemobil mit Anhänger trifft das für Lkw mit Anhänger geltende Fahrverbot an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen nicht zu.

Hinweis: Diese Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung (02/2004) und gelten nur für die Bundesrepublik Deutschland.

VOR DER REISE

Kurzübersicht	02
Reisevorbereitungen Sommer/Winter	04
Fahrzeug-Check Betriebsbereitschaft	08
Fahrzeug-Check Sicherheit	10
Wo ist was? Ausstattung	12
Wo ist was? Bordtechnik	14

AUF DER REISE

Anzeigen am Control-Panel	16
Hauptfunktionen am Control-Panel	18
Sitzen und Essen, Kochen und Kühlen	20
Liegen und Schlafen	22
Duschen und Waschen	24
Lüften und Heizen	26
Bordversorgung Wasser, Gas, Strom	28

NACH DER REISE

Tipps zur Pflege der Bordtechnik	30
Tipps zur Pflege	32

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.

Reisevorbereitungen

Ein wesentlicher Vorteil Ihres Reisemobils ist, dass Sie Ihre Reisezeit und das Reiseziel kurzfristig festlegen und auch spontan wieder ändern können. Die folgende Aufstellung hilft Ihnen, die Reise vorzubereiten und im Handumdrehen zu prüfen, ob alles Wichtige an Bord ist, bevor es losgeht.

Vor Reisebeginn

- Reiseroute ausarbeiten, dabei gegebenenfalls auf die Hilfe des Automobilklubs und der Fremdenverkehrsverbände der Zielgebiete zurückgreifen
- Impfvorschriften und besondere Gegebenheiten des Einreiselandes beachten
- Post und Zeitung um- oder abmelden

Papiere

- Personalausweis/Reisepass (gültig?)
- Führerschein
- Bordbuch (Betriebsanleitung, Servicestellenverzeichnis usw.)
- Zulassung/Fahrzeugpapiere
- Grüne Versicherungskarte
- Internationale Krankenscheine
- Papiere für evtl. mitreisende Tiere
- Straßenkarten
- Camping-/Reiseführer

Auslandsfahrten

Erkundigen Sie sich vor Reisebeginn über die für Reisemobile geltenden Besonderheiten und gesetzlichen Bestimmungen der Transit- und Zielländer, z. B.

- Erforderliche Papiere
- Nationalitäts-Kennzeichen (in der vorgeschriebenen Größe) am Fahrzeugheck
- Strom-Anschlussstecker, wenn unterwegs Stromanschluss gewünscht wird
- Geschwindigkeitsbeschränkungen, gesetzliche Bestimmungen
- Übernachtungsmöglichkeiten

Bitte beachten Sie beim Übernachten im Interesse aller Reisemobilfahrer strikt die Bestimmungen des Gastlandes. Viele in den letzten Jahren entstandenen Verbote und Einschränkungen sind Reaktionen der „betroffenen“ Gemeinden und Länder auf unvernünftiges Verhalten „wilder“ Camper.

Und hier noch ein Tipp für das Übernachten in Ländern, in denen das „wilde“ Campen geduldet oder sogar erlaubt ist:

- Sicherheitshalber das Fahrzeug in Wegfahrrichtung aufstellen – man ist dann viel schneller startbereit.

Auf der nächsten Seite finden Sie eine mit freundlicher Unterstützung des ADAC entstandene Aufstellung von Übernachtungsmöglichkeiten in europäischen Ländern außerhalb offizieller Campingplätze.

Übernachtungsmöglichkeiten in Europa außerhalb offizieller Campingplätze

Land	auf Straßen innerhalb von Ortschaften		auf Park- und Rastplätzen		Bemerkungen
	erlaubt	nicht erlaubt	erlaubt	nicht erlaubt	
Belgien		•	•		Auf der Autobahnraststätten max. 24 Stunden.
Deutschland	•		•		Einmalige Übernachtung; die Polizei kann zeitliche Einschränkungen verfügen.
Dänemark		•	•		Max. 11 h mit Parkscheibe.
Finnland		•		•	Nur kurzer Aufenthalt erlaubt.
Frankreich		•		•	
Griechenland		•		•	
Großbritan.		•		•	
Italien	•		•		Wenn durch örtliche Bestimmungen nicht eingeschränkt, einmalige Übernachtung.
Luxemburg		•		•	
Niederlande		•		•	Örtlich erlaubt.
Norwegen	•			•	
Österreich	•		•		Regionale Einschränkungen möglich.
Schweden	•		•		
Schweiz		•	•		Kantonal unterschiedlich; es ist ratsam, die Polizei oder Kantonalbehörde zu fragen.
Spanien		•	•		

Stand 02/2004

Übernachtungsmöglichkeiten im Stadtgebiet

- Auf Kirmes- oder Volksfestplatz
- Auf großen Parkplätzen bei Sportstadien
- Auf Parkplätzen bei Hallen- oder Freibädern
- Soweit man die Erlaubnis erhält, auf Parkplätzen bei Gasthäusern am Stadtrand; dies ist in den meisten Fällen möglich, wenn Sie am Abend im Lokal essen gehen.
- Wer Straßenlärm nicht scheut, auf Parkplätzen am Straßenrand im Stadtzentrum

Beachten Sie vor dem Abstellen des Fahrzeugs immer evtl. vorhandene Beschilderungen. Auf öffentlichen Straßen müssen Sie Ihr Fahrzeug bei Dunkelheit durch Einschalten der Parkleuchte sichern.

VERLETZUNGSGEFAHR!

Verhalten bei Gewitter:

- Beindet sich das Zentrum des Gewitters über Ihrem Reisemobil-Standplatz, empfehlen wir:
- 230-Volt-Netzanschluss zum Einspeisungsstecker trennen
 - Aufstelddach schließen und verriegeln
 - Das Ende des Gewitters im Fahrzeug abwarten

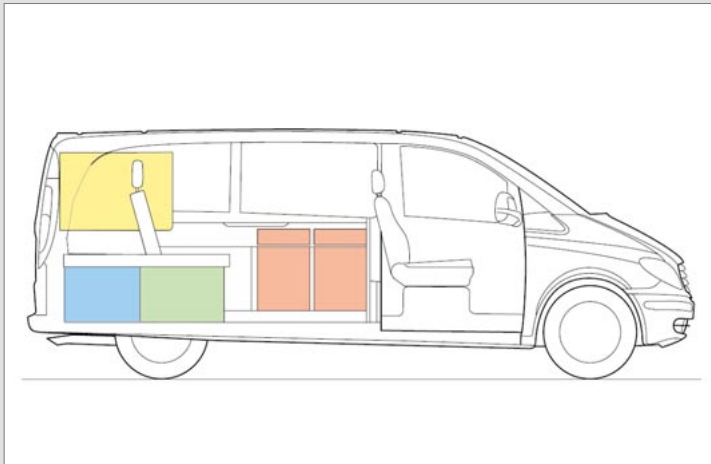
UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.

Beladen des Fahrzeugs

Beachten Sie aus Sicherheitsgründen beim Beladen des Fahrzeugs unbedingt folgende Hinweise.



Die oberen Staufächer sind für leichtere Gegenstände (Kleidung, Wäsche usw.) vorzusehen.

Der heckseitig zu erreichende Stauraum ist für Koffer, Getränkekästen usw. vorgesehen.

Das Bettzeug kann in dem Fach unter der Sitz-/Liegebank untergebracht werden.

Bevorzugen Sie die unteren Stauräume für die gewichtige Zuladung (Lebensmittel, Konserven usw.).



Herausnehmbare Polsterabdeckung



Durchlademöglichkeit

Winterbetrieb

Ihr Reisemobil ist unter gewissen Voraussetzungen wintertauglich:

- Die Frisch- und Abwasseranlage bleibt auch bei Frost bis etwa – 10 °C funktionsfähig, wenn das Fahrzeug dauernd beheizt wird (Wohntemperatur) und das Aufstelldach geschlossen bleibt.
- Um ein Einfrieren der Wasserentsorgung zu verhindern, kann dem Abwasser zusätzlich eine ausreichende Menge Salz beigefügt werden. Als Alternative ist zu empfehlen, das Ablassventil des Abwassertanks offen zu lassen und das Abwasser in einem entsprechenden Behälter aufzufangen.
- **Die Frisch- und Abwasseranlage völlig entleeren, wenn das Fahrzeug bei Frostgefahr nicht oder nur kurzzeitig benutzt wird.**

Zusätzliche Ausrüstung für den Winterbetrieb:

- Schneeschaukel
- Enteisungsmittel
- Frostschutzmittel
- Schneeketten
- Starthilfe-Kabel

Auf winterlichen Standplätzen empfehlen wir, Folgendes zu beachten:

- Feststellbremse lösen, damit sie nicht einfriert. Besser den Gang einlegen und Keile unter die Räder legen.
- Netzleitungen nicht am Boden verlegen, sie frieren sonst fest.
- Den Boden unter dem Reisemobil so weit freihalten, dass die Heizung genügend Verbrennungsluft erhält und die Abgase entweichen können.
Deshalb keinen Schneewall direkt um den Wagen herum bauen.
- Reisemobildach gegebenenfalls im Bereich des Dachfensters vom Schnee befreien.

Lüften

Im Winter ist das Be- und Entlüften besonders wichtig. Die durch Atemluft, Kochdünste, hereingetragenen Schnee und feuchte Kleidung entstandene hohe Luftfeuchtigkeit muss entweichen können.

Zur Verminderung der Luftfeuchtigkeit im Reisemobil empfehlen wir, handelsübliche Raum-Entfeuchter aufzustellen.

Standheizung (Sonderausstattung)

Nachdem Sie Ihr Fahrzeug mit Winterdiesel betankt haben, ist es empfehlenswert, die Heizung vor Reiseantritt schon einmal in Betrieb zu nehmen, damit der eventuell noch in der Heizung vorhandene Sommerdiesel verbrennt.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.

Fahrzeug

Betriebsbereitschaft prüfen:

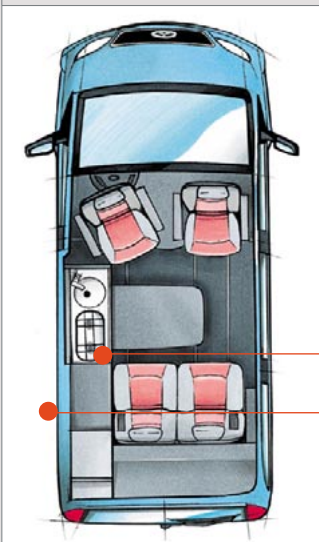
Ölstand, Reifenfülldruck, Beleuchtung usw., gegebenenfalls Inspektion durchführen lassen.

Zubehör überprüfen:

Bordwerkzeug, Reserverad, Abschleppstange, Starthilfekabel, Sicherungen, Taschenlampe, Verlängerungskabel und Frischwasserschlauch oder Wasserkanister

Frischwasser auffüllen

Abwassertank entleeren



Küchenschrank



Abwassertankentleerung im linken
Küchenschrank



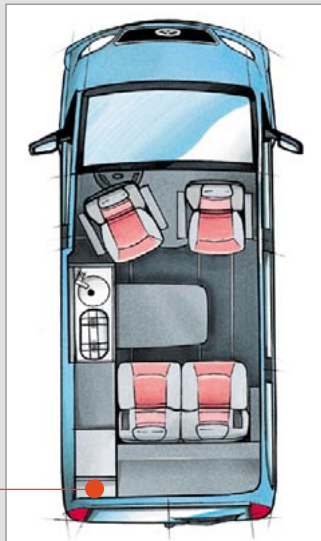
Einfüllungstutzen Frischwasser



Gasvorrat prüfen/ergänzen,
ggf. Gasflasche austauschen



Drehschrank entriegeln (1) und zur Seite
schwenken (2)



Gasanlage unter dem Drehschrank



Behälter für 2,8 kg CampingGaz®-Flasche



Gasflaschenanschluss

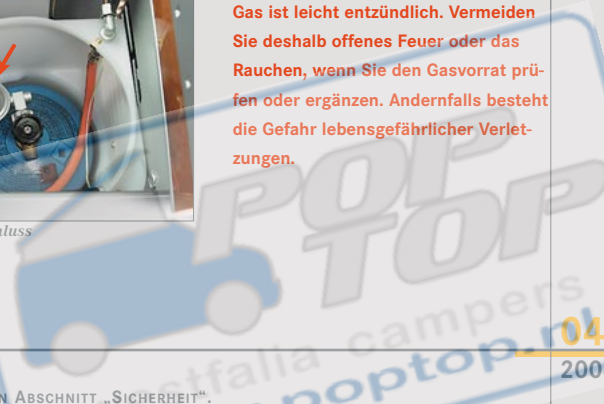
EXPLOSIONSGEFAHR!

Gas ist leicht entzündlich. Vermeiden
Sie deshalb offenes Feuer oder das
Rauchen, wenn Sie den Gasvorrat prü-
fen oder ergänzen. Andernfalls besteht
die Gefahr lebensgefährlicher Verlet-
zungen.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.



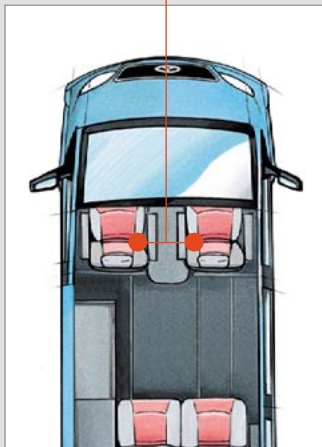
Sicher fahren

Beim Fahren mit Ihrem Reise-
mobil müssen Sie vor Fahrt-
antritt einige besondere
Dinge beachten:

- Alle Sitze müssen während
der Fahrt in Fahrtstellung
stehen und sicher eingera-
stet sein.



- Die Sicherheitsgurte der Sitz-
bank müssen auf der Sitz-
bankliegen, damit sich die
Mitfahrer angurten können.



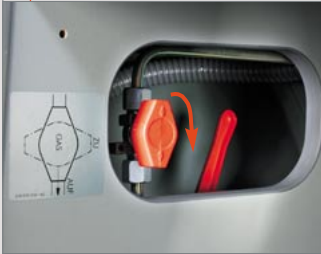
- Aufstelldach schließen und
verriegeln.

UNFALLGEFAHR!

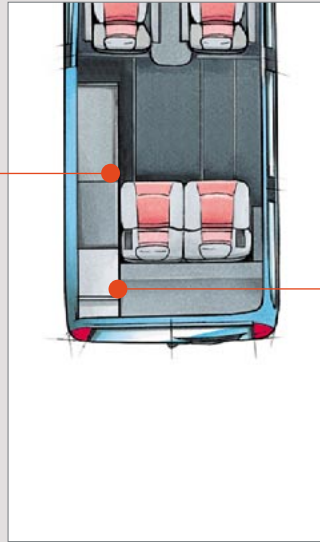
**Fahren Sie nie mit aufgestelltem oder
nicht vollständig geschlossenem und
verriegeltem Dach. Ansonsten besteht
die Gefahr, dass Sie aufgrund verän-
derter Luftwiderstandsverhältnisse
die Kontrolle über das Fahrzeug verlie-
ren oder dass sich das Dach ablöst.
Dadurch könnten Sie einen Unfall ver-
ursachen.**
**Entriegeln Sie das Dach deshalb erst,
wenn das Fahrzeug steht.**

- Den Esstisch sicher in die
vorgesehene Aufnahme in
der Schiebetürverkleidung
verstauen.
- Prüfen, ob alle Türen, Klappen
und Schubladen fest ver-
schlossen sind.





Gasabsperrhahn im Küchenschrank



Schließen der Rollläden des Multifunktionschranks

- Alle Gepäckstücke und Gegenstände müssen fest verstaut sein.

EXPLOSIONSGEFAHR!

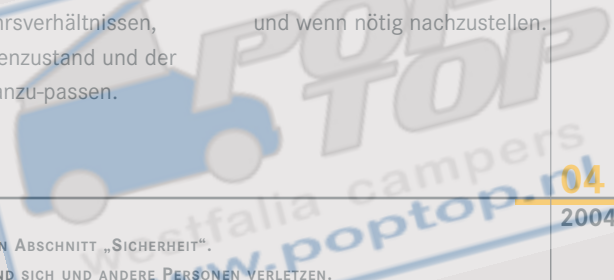
Halten Sie während der Fahrt, beim Betanken und auf Fahren immer alle Gasabsperrventile geschlossen und achten Sie darauf, dass die Standheizung, der Gaskocher und der Warmwasserboiler ausgeschaltet sind. Andernfalls besteht die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

- Bei beladenem Fahrzeug verändern sich die Fahreigenschaften. Deshalb müssen Sie die Fahrweise den veränderten Bedingungen anpassen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist den Verkehrsverhältnissen, dem Straßenzustand und der Beladung anzupassen.
- Sind Fahrrad- und/oder Sportgerätehalter montiert, so sind die Befestigungselemente der Trägersysteme und Sportgeräte regelmäßig auf festen Sitz zu kontrollieren und wenn nötig nachzustellen.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.





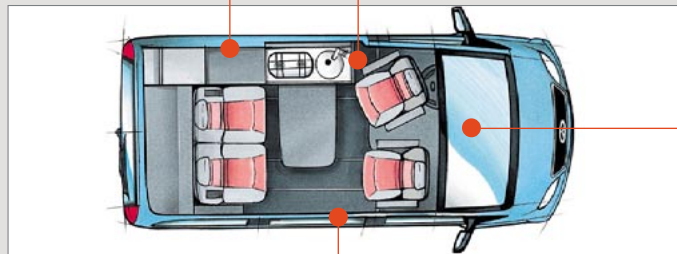
Küchenzeile



Kompressor-Kühlbox bis max. -20°C



Abfallbehälter



Control-Panel



Praktische Schubladen und Rollladenblenden



Unterbringung des Klapptisches in der Schiebetür ohne Reduzierung des Laderaumes



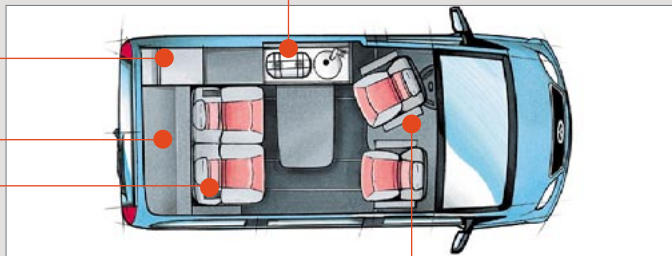
Multifunktionsschrank mit offenen Rollläden



Transistorbeleuchtung



Komfortable großzügige Liegefläche



Verschiebbare Sitzbank



Stauraum unter der Sitzbank

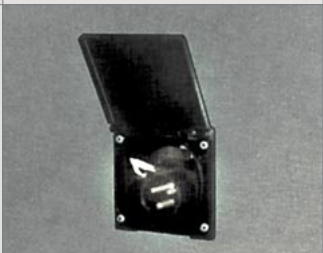


Hebel der Dreheinrichtung

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

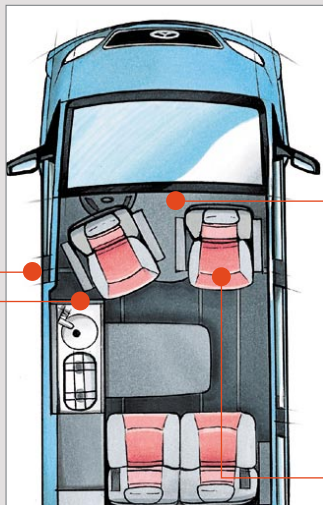
SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.

*Einspeisungsstecker mit Klappe*

Zum Anschluss das als Zubehör erhältliche CEE-Schuko-Adapterkabel verwenden.

*Steckdose*

Die 230-V-Steckdose ist mit einer Kindersicherung ausgerüstet. Beim Einstecken ist daher ein Widerstand zu überwinden.

*Control-Panel*

Detaillierte Informationen zur Anzeige und Bedienung des Control-Panels auf den Seiten 16-19.

*Zusatzbatterie*



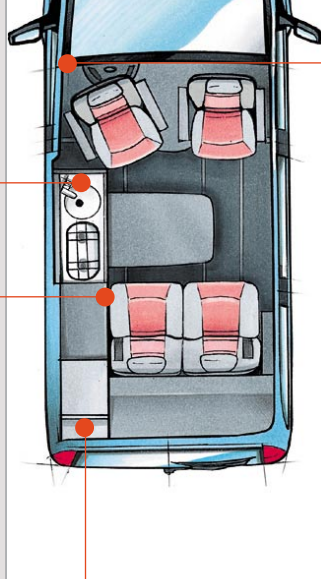
Abwasserentleerung



Frishwasserentleerung (1) und Sicherungen Bordtechnik (2)

Sitzbank ganz nach vorn schieben, um zur Frishwasserentleerung zu gelangen.

Der Auslauf für beide Tanks befindet sich unter dem Fahrzeug auf der linken Seite.

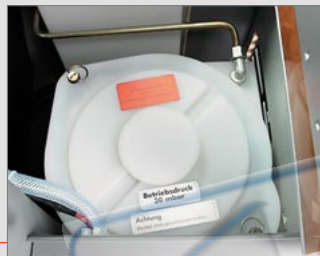


Drehstuhl entriegeln (1) und zur Seite schwenken (2)



Fehlerstromschutzeinrichtung für 230-V-Bordelektrik

Besserer Zugang zur Fehlerstromschutzeinrichtung wird erreicht, wenn Sie den Fahrersitz in die vorderste Stellung bringen.



Gasanlage

Nur Butangasflaschen der Firma CampingGaz®, Typ 907, verwenden.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.



Display mit Anzeigesymbolen

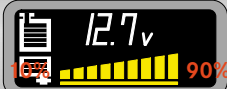
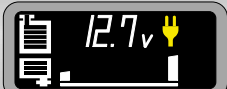
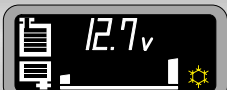
Drucktastenfeld für Funktionen



Normalansicht Display

Gesamtübersicht aller weiteren Bedienfunktionen siehe Betriebsanleitung

Displaysymbol	Anzeige	Anzeigefunktion	Hinweise
 WESTFALIA	Frishwasserstand	Daueranzeige	Erlischt der unterste Balken, befinden sich noch ca. 7,5 Liter im Frishwassertank.
 WESTFALIA	Abwasserstand		Fassungsvermögen: ca. 32 Liter Bei einem Fühlerdefekt im Frish- oder Abwassertank blinken beide Symbole.
 WESTFALIA	Stromversorgung durch Zusatzbatterien	Anzeige nur bei Betrieb der Zusatzbatterien	Ist die Batteriespannung ungenügend, blinkt das Symbol, und die Kühlbox wird automatisch abgeschaltet.
 WESTFALIA	Batteriespannung in Volt	 Bei Tastendruck erscheint/  erlischt Anzeige.	Batteriespannung darf nicht über 15 V anzeigen. Bei mehr als 15 V Mercedes-Benz Service anrufen.

Displaysymbol	Anzeige	Anzeigefunktion	Hinweise
 WESTFALIA	Batteriekapazität in 10%-Schritten	Anzeige abhängig von Batteriebetrieb	Bei Batteriebetrieb Anzeige ca. 5 Minuten nach Einschalten eines Verbrauches. Ansonsten erscheint nur erster und letzter Balken.
 WESTFALIA	Netzspannung 230 V	Anzeige nur, wenn über Versorgungsstecker Netzspannung anliegt.	Zusatzbatterien werden automatisch durch Ladegerät wieder auf maximale Kapazität geladen.
 WESTFALIA	Betrieb Kühlbox	Anzeige nur bei eingeschalteter Kühlbox	Bei Funktionsstörung blinkt das Symbol, z. B. ungenügende Batteriespannung.
 WESTFALIA	Temperatur Kühlbox in °C	 Solange Taste gedrückt bleibt, erscheint Anzeige.	Das Volumen der Kühlbox beträgt 40 l.
 WESTFALIA	Innenraumtemperatur Außentemperatur	 Bei Tastendruck erscheint die Außentemperatur. Beim Loslassen der Taste erscheint stattdessen die Innentemperatur.	 Wird eine andere Taste betätigt, erlischt die Anzeige der Innentemperatur.
 WESTFALIA	Betrieb Standheizung	Anzeige nur bei eingeschalteter Standheizung	Ist die Standheizung über Zeitschaltung eingeschaltet, erscheint zusätzlich Symbol 1 und die entsprechende Einschaltzeit Symbol 2 (1, 2 oder 3).

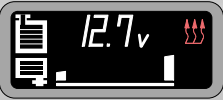


Display mit Anzeigesymbolen

Drucktastenfeld für Funktionen

Gesamtübersicht aller weiteren Bedienfunktionen siehe Betriebsanleitung

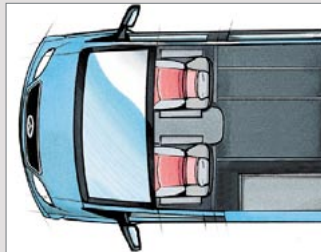
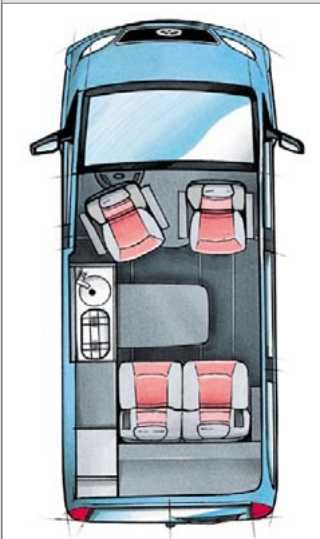
Bedienfunktion	Tastenwahl	Tastenbetätigung	Symbolanzeige	Hinweise zur Betriebsfunktion
Heizung einschalten		Beide Tasten gleichzeitig drücken		Nach einigen Sekunden Startzeit arbeiten Heizung und Gebläse im Dauerbetrieb in der angezeigten Heizstufe.
Heizstufe einstellen		Taste gedrückt halten		
		Heizstufe erhöhen Taste kurz antippen		Mehrmaliges Antippen erhöht um weitere Stufen.
		Heizstufe senken Taste kurz antippen		Mehrmaliges Antippen senkt um weitere Stufen.

Bedienfunktion	Tastenwahl	Tastenbetätigung	Symbolanzeige	Hinweise zur Betriebsfunktion
Heizung abschalten		Beide Tasten gleichzeitig drücken	 WESTFALIA  WESTFALIA	Das Symbol erlischt. Die Heizung ist außer Betrieb! Das Gebläse läuft noch wenige Minuten weiter und schaltet sich automatisch ab.
Kühlbox einschalten		Beide Tasten gleichzeitig drücken	 WESTFALIA	Die Kühlbox ist in Betrieb, die Kühltemperatur wird kurz angezeigt.
Kühlboxtemperatur einstellen	  	Taste gedrückt halten Kühltemperatur reduzieren Taste kurz antippen Kühltemperatur steigern Taste kurz antippen	 WESTFALIA  WESTFALIA  WESTFALIA	Der Einstellbereich der Kühltemperatur beträgt min. -20 °C, max. +20 °C. Jedes Antippen reduziert oder steigert die Kühltemperatur um jeweils 1 °C. Die Anzeige der Kühltemperatur erscheint nur während des Einstellvorgangs.
Kühlbox ausschalten		Beide Tasten gleichzeitig drücken	 WESTFALIA	Symbol und Anzeige Kühltemperatur erlischt. Die Kühlbox ist außer Betrieb.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.

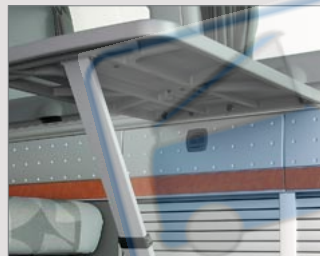
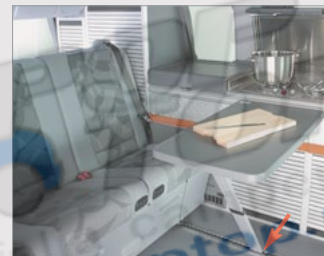
**VERLETZUNGSGEFAHR!**

– Achten Sie darauf, dass die Vordersitze während der Fahrt immer in Fahrtrichtung stehen und die Sitzarretierung hörbar eingerastet ist. Stellen Sie die Vordersitze niemals während der Fahrt ein. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die

*Hebel der Dreheinrichtung**Klapptisch in der Schiebetür*

Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen.
– Bei Unfällen, starkem Abbremsen oder ruckartigen Richtungsänderungen können Gegenstände im Fahrzeuginnenraum umherfliegen und Sie und andere Insassen verletzen.

– Verstauen Sie den Esstisch deshalb immer in der vorgesehenen Aufnahme in der Schiebetürverkleidung.

*Klapptisch an Leiste beliebig montierbar**Einhaken des Klapptisches**Fuß ausklappen**Fuß verriegeln und in Fußbodenleiste einrasten lassen*



Kochstelle mit Drehknöpfen



Kompressor-Kühlbox bis max. -20 °C



Am Control-Panel prüfen, ob Kühlbox eingeschaltet ist (siehe Seite 16/17).

Kochstellen entzünden:

- Gegebenfalls Gasabsperrventile öffnen.
- Küchenschrankabdeckung und Wasserablaubbrett hochklappen.
- Drehknopf (1) der gewünschten Kochstelle eindrücken, nach links drehen und halten.
- Ausströmendes Gas durch Drücken des Knopfs (2) der Piezo-Zündung entzünden.
- Wenn die Kocherflamme brennt, Drehknopf noch etwa 15 Sekunden eingedrückt halten, um die Zündsicherung vorübergehend zu überbrücken. Wird der Drehknopf zu früh losgelassen, erlischt die Flamme, kann aber sofort wieder gezündet werden.
- Brennt die Flamme, kann sie mit dem Drehknopf reguliert werden.

VERGIFTUNGSGEFAHR!

Öffnen Sie während des Kochbetriebs das Aufstelldach und die Fenster und verwenden Sie die Kocherflammen nicht zum Heizen. Andernfalls besteht durch den Sauerstoffverbrauch der Flammen die Gefahr von Sauerstoffmangel im Reisemobil, der zur Bewusstlosigkeit führen kann.

EXPLOSIONSGEFAHR!

Halten Sie während der Fahrt, beim Betanken und auf Fähren immer alle Gasabsperrventile geschlossen und achten Sie darauf, dass die Standheizung und der Gaskocher ausgeschaltet sind. Andernfalls besteht die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

BRAND- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

Zur Vermeidung von Bränden im Fahrzeug und lebensgefährlicher Verletzungen beachten Sie bitte unbedingt folgende Sicherheitshinweise:

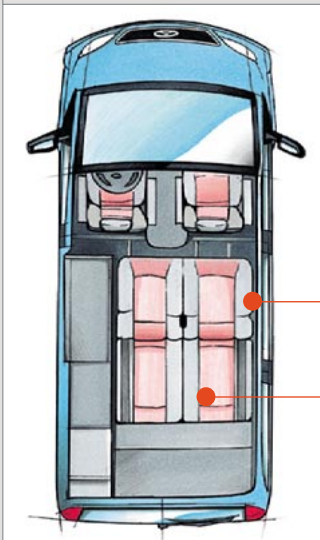
- Achten Sie darauf, dass während des Kochbetriebs keine brennbaren Materialien (insbesondere keine Speisereste wie Fett oder Öl) in Brennernähe sind. Dies gilt auch für Kunststoffe, die nicht nur brennen, sondern auch schmelzen können.
- Erhitzen die Öl oder Fett nicht zu stark.
- Lassen Sie Griffe von Töpfen und Pfannen nicht über den Kocherrand ragen, damit nichts vom Kocher gestoßen werden kann.
- Lassen Sie den Kocher niemals unbeaufsichtigt, vor allem wenn Kinder im Fahrzeug sind.
- Verwenden Sie zum Hantieren mit Töpfen oder Pfannen keine feuchten Tücher, da diese sehr heiß werden können.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.





Sitzbank links entriegeln und manuell nach vorn schieben



Umklappen der Sitzbank mit elektr. Verstellung



Elektrische Sitzverstellung



Liegefläche



Fondsichtschutz und Transistorbeleuchtung

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

Wenn die Sitzbank während der Fahrt nicht in der Grundposition sicher eingeklappt ist, besteht die Gefahr, dass bei einem Unfall, scharfem Abbremsen oder ruckartigen Richtungsänderungen aufgrund der instabilen Lage selbst angeschnallte Insassen nicht zurückgehalten werden können. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass die Sitzbank in der Grundposition hörbar einrastet und dass alle Insassen angeschnallt sind.



Bedienelement des elektro-hydraulischen Aufstelldachs

Manuelles Aufstelldach öffnen

- Dachverschluss entriegeln
- Aufstelldach mit beiden Händen hochdrücken, bis die seitlichen Gasdruckfedern das Dach selbstständig geöffnet halten

Die Sicherung der rechten Gasdruckfeder rastet ein.

Manuelles Aufstelldach schließen

- Sicherung der rechten Gasdruckfeder lösen
- Aufstelldach mit beiden Händen vollständig nach unten ziehen
- Aufstelldach mit Dachverschlüssen verriegeln

UNFALLGEFAHR!

Fahren Sie nie mit aufgestelltem oder nicht vollständig geschlossenem und verriegeltem Dach. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Sie aufgrund veränderter Luftwiderstandsverhältnisse die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder dass sich das Dach ablöst. Dadurch könnten Sie einen Unfall verursachen.

Entriegeln Sie das Dach deshalb erst, wenn das Fahrzeug steht.



Elektro-hydraulisches Aufstelldach



Liegefläche oben

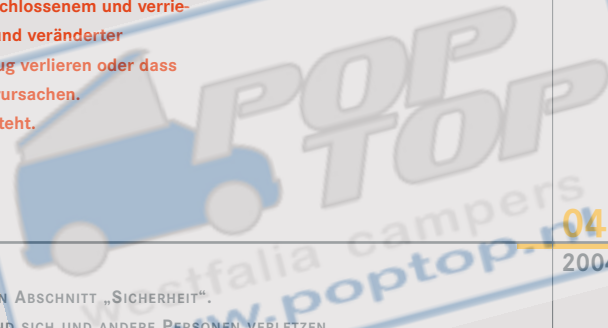
VERLETZUNGSGEFAHR!

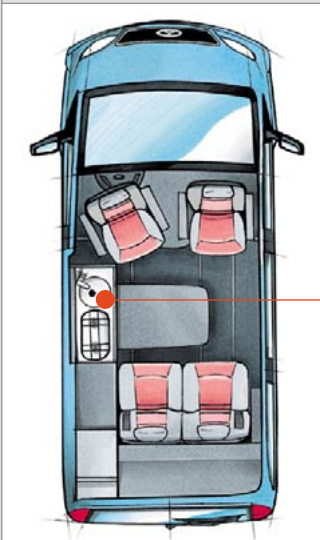
- Wenn kein Schutznetz für das Bett vorhanden ist, dürfen sich Kleinkinder im Dachbett nicht aufhalten.
- Durch Ziehen an der Bettplatte prüfen, ob nach dem Hochschwenken die Bettplatte sicher eingerastet ist.
- Außerhalb der Sitzmöglichkeiten dürfen sich während der Fahrt keine Personen, vor allem keine Kinder, aufhalten. Jeder Mitfahrer muss richtig angegurtet sein.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.





Wasserhahn aufrichten



Frishwasserentleerung



Einfüllstutzen Frischwasser und Dusche



Abwassertankentleerung



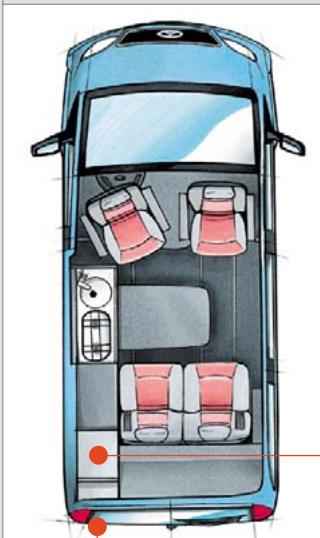
Stand Frischwasser prüfen

Hinweis

Vor dem Füllen mit Wasser muss sichergestellt sein, dass das Entleerungsventil des Frischwassertanks geschlossen ist.

UNFALLGEFAHR!

Achten Sie stets darauf, dass vor Fahrtantritt das Abwasserentleerungsventil geschlossen ist. Das abfließende Wasser wird unter den Fahrzeugboden geleitet. Bei offenem Abwasserentleerungsventil besteht deshalb bei Frost Glatteisgefahr. Dadurch können sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



Duschanschluss



Einlegeboden im Wäscheschrank anheben



Reinigungsöffnung des Frischwassertanks



Duschanschluss mit Schalter

Der Frischwassertank ist unten im Wäscheschrank neben der Bettverlängerung eingebaut. Er wird durch einen Einlegeboden abgedeckt. Die elektrische Wasserpumpe befindet sich am Frischwassertank hinter der unteren Verkleidung des Wäscheschranks.

Hinweis:

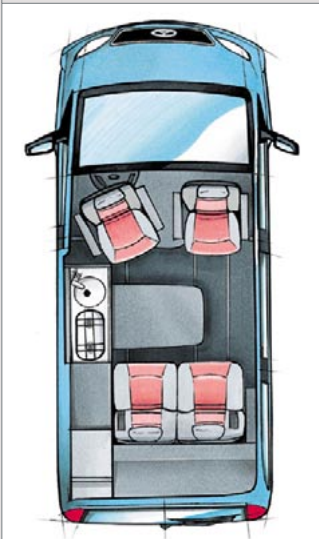
Wird nach dem Entleeren des Frischwassersystems die Anlage über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sollte der Deckel der Reinigungsöffnung einige Tage abgeschraubt bleiben, damit die im Frischwassertank verbliebene Feuchtigkeit verdunsten kann.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.





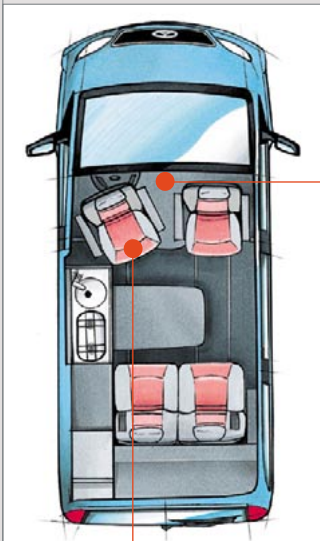
Beispiel Fondlüftung

HINWEIS!

– Damit sich am Zelttuch keine Stockflecken bilden können, sollte das Tuch vor dem Schließen des Daches trocken sein.

Falls das Dach doch einmal bei feuchtem Zelttuch geschlossen werden muss, sollte das Dach zum Trocknen des Tuches so bald wie möglich wieder aufgestellt werden. Auch wenn das Dach längere Zeit nicht benutzt wird, sollte es von Zeit zu Zeit zur Durchlüftung aufgestellt werden.

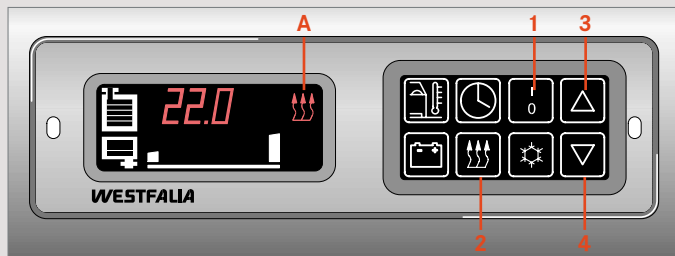




Control-Panel

VERGIFTUNGSGEFAHR!

Die Standheizung darf in geschlossenen Räumen, insbesondere in Garagen, nicht eingeschaltet sein. Andernfalls besteht aufgrund von Sauerstoffmangel die Gefahr der Bewusstlosigkeit und der Vergiftung.



Heizung einschalten

- Tasten 1 und 2 gleichzeitig drücken.
- Symbol A erscheint.
- Die Heizung arbeitet im Dauerbetrieb.

Heizstufen einstellen

- Taste 2 gedrückt halten
- Taste 3 kurz antippen, Heizstufe wird erhöht.
- Taste 4 kurz antippen, Heizstufe wird abgesenkt.
- Anzeige der gewählten Heizstufe im Display

EXPLOSIONSGEFAHR!

Achten Sie darauf, dass die Standheizung beim Tanken und auf Fahren ausgeschaltet ist. Andernfalls besteht die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.



Öffnung der Standheizung

Hinweis:

Die Luftansaugöffnung der Standheizung befindet sich rechts am Fahrersitzkasten (1). Nicht durch die Ablage von Gepäck oder Staugut blockieren, da sonst die Heizung abschaltet. Dies gilt ebenso für die Ausströmöffnung hinter dem Fahrersitz (2).

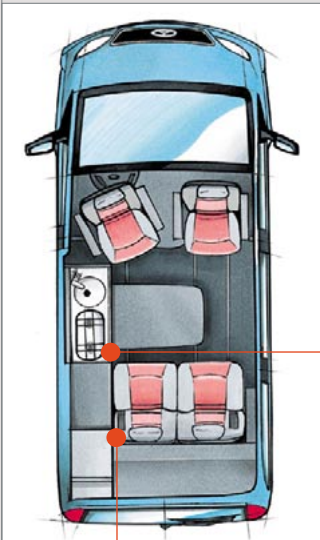
Heizstufen abschalten

- Tasten 1 und 2 gleichzeitig drücken.
- Symbol A erlischt.
- Die Heizung ist außer Betrieb.
- Das Gebläse läuft noch wenige Minuten weiter und stellt sich automatisch ab.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.



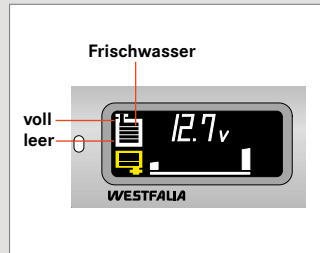
Frishwassertank ca. 36 Liter



Entleerungsventil Abwassertank ca. 32 l



Frishwasserentleerung



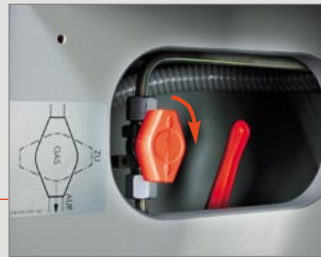
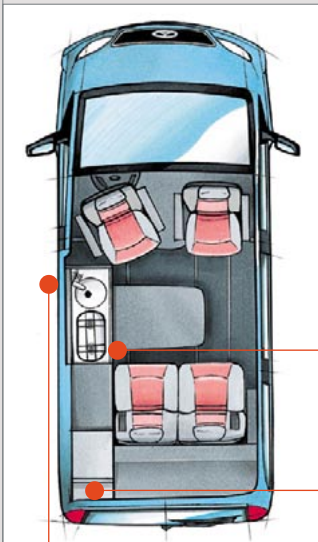
Kontrolle Frisch-/Abwassertank

VERGIFTUNGSGEFAHR!

- Frischwasser nur aus der öffentlichen Wasserversorgung, nicht aus Quellen und Flüssen verwenden (Verunreinigungen, Rückstände).
- Im Zweifelsfall vorsichtshalber Entkeimungsmittel (erhältlich im Camping-Fachhandel und in Apotheken) beifügen.
- Lassen Sie das Wasser nicht über einen längeren Zeitraum ohne Austausch im Frishwassertank – es besteht Verkeimungsgefahr!

Umwelttip:

- Der Tank sollte so rechtzeitig entleert werden, dass das Schmutzwasser nicht über den Überlauf unkontrolliert abfließt. Daher wird am Control-Panel angezeigt, wenn der Abwassertank voll ist (siehe Seite 16).
- Auf vielen Campingplätzen oder bei vielen kommunalen Einrichtungen kann der Tank direkt entleert werden.



Gasabsperrhahn schließen



Drehschrank entriegeln (1) und zur Seite schwenken (2)

Gasflasche wechseln

- Drehschrank entriegeln und schwenken.
- Absperrhahn schließen.
- Gasflaschenbehälter (1) öffnen.
- Absperrventil (2) der Gasflasche schließen.
- Überwurfmutter (3) durch Rechtsdrehen lösen.
- Gasflasche herausnehmen.
- Einbau voller Gasflaschen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

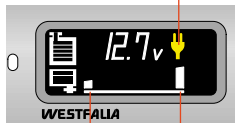


Gasflaschenbehälter



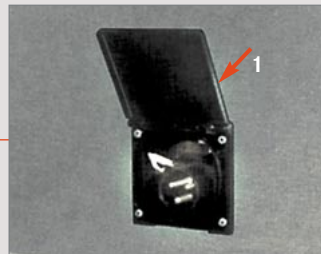
Anschlussventil für Gasflaschen

Anzeigesymbol 230-V-Netzverbindung



min. 10% max. 90–100 %
Anzeige Kapazität Zusatzbatterien

Display am Control-Panel



Einspeisungsstecker mit Klappe

HINWEIS!

Über das 230-V-Netz werden folgende Verbraucher im Fahrzeug versorgt:

- die 230-V-Steckdose
- das Batterie-Ladegerät

Wird das Fahrzeug mit eingestecktem Netzkabel bewegt, ertönt ein Warnton.

VERLETZUNGSGEFAHR!

Zur Vermeidung lebensgefährlicher Verletzungen durch Stromschläge lassen Sie Arbeiten am 230-V-Netz ausschließlich von Fachleuten durchführen.

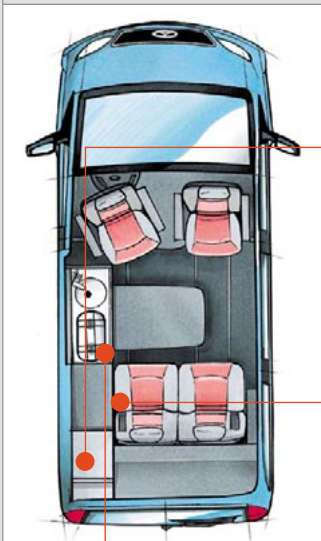
EXPLOSIONSGEFAHR!

Gas ist leicht entzündlich. Vermeiden Sie deshalb offenes Feuer oder das Rauchen, wenn Sie die Gasflasche wechseln. Andernfalls besteht die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

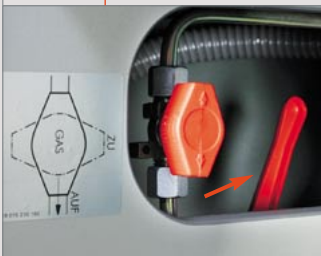
SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.



Reinigungsöffnung des Frischwassertanks



Frischwasserentleerung



Abwasserentleerung

Wassertanks pflegen:

Damit das Wasser nicht verkeimt, sollte das Frischwassersystem entleert werden, wenn die Wasserversorgung mehrere Wochen nicht benutzt wird. Natürlich muss das System auch entleert werden, wenn bei Frost das Fahrzeug nicht laufend beheizt wird.

Hinweis:

Wird nach dem Entleeren des Frischwassersystems die Anlage über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sollte der Deckel der Reinigungsöffnung einige Tage abgeschraubt bleiben, damit die im Frischwassertank verbliebene Feuchtigkeit verdunsten kann.

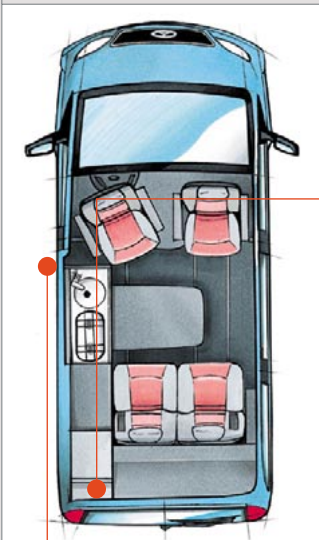
BEI FROST UNBEDINGT BEACHTEN:
Die Wasseranlage vollständig entleeren, wenn das Fahrzeug nicht benutzt und gegen Frost nicht geschützt wird.

VERGIFTUNGSGEFAHR!
Handelsübliche Reinigungsmittel dürfen niemals zum Reinigen des Frischwassertanks verwendet werden!

Wenn das Wasser im Frischwassertank verkeimt ist und das Wasser im Abwassertank nicht rechtzeitig entleert worden sein sollte, kann das zu Geruchsbelästigungen führen.

Die Tanks sollten dann folgendermaßen gereinigt werden:

- Im Camping-Fachhandel oder Apotheken erhältliches Entkeimungsmittel (es kann auch Zahnprothesen-Reiniger verwendet werden) einfüllen. Die Mischungsvorschriften auf der Verpackung des Entkeimungsmittels sind zu beachten.
- Beide Wassertanks mit Frischwasser füllen und diese Mischung einige Zeit einwirken lassen.
- Mischung ablassen und Wassertanks und Leitungen mit frischem Wasser nachspülen.

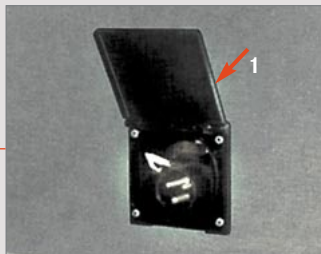


Gasanlage sichern

- Bleibt das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum ungenutzt, Gasflasche ausbauen.

Einspeisungsstecker

- Klappdeckel (1) zum Schutz der Steckverbindung nach unten klappen.

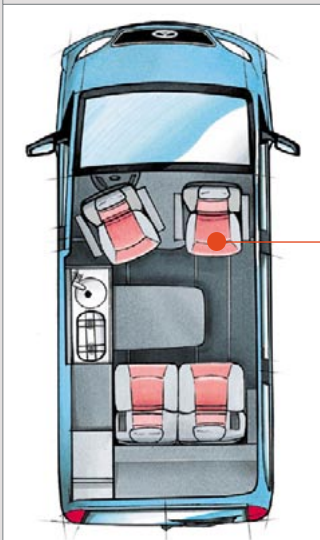


Einspeisungsstecker mit Klappe

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

Zur Vermeidung von Unfällen und der Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise:

- Arbeiten an der Gasanlage dürfen nur von DVFG (Deutscher Verband Flüssiggas)-anerkannten Sachkundigen durchgeführt werden.
- Die Gasanlage darf auf keinen Fall an das Stadt- oder Ferngasnetz angeschlossen werden.
- An der Gasanlage dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Aus Sicherheitsgründen muss alle 2 Jahre und nach jedem Öffnen der Gasanlagen-Verschraubungen unbedingt eine Dichtigkeits- und Funktionsprüfung der Anlage von dazu befugten Sachkundigen durchgeführt werden.
- Den Gasschlauch zwischen Druckregler und Gasanlage regelmäßig prüfen. Im Falle einer tatsächlichen oder anzunehmenden Undichtigkeit ist er sofort zu erneuern. Neuer und alter Schlauch müssen der gleichen aufgedruckten Norm entsprechen.
- Die Bodenentlüftung im Gasflaschenbehälter darf nicht verschlossen werden (z. B. durch Schneematsch, Putzlappen), damit im Falle einer Undichtigkeit das Gas entweichen kann. In regelmäßigen Abständen die Bodenentlüftung überprüfen!
- Der Gasflaschenbehälter muss zum Fahrzeuginnenraum dicht und sicher verschlossen sein!



Zusatzbatterie

VERLETZUNGSGEFAHR!

- Es darf als Ersatz-Zusatzbatterie nur eine Gel-Batterie (Batterie mit gebundenem Elektrolyt) gleichen Typs verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf keine Batterie mit flüssigem Elektrolyt eingesetzt werden. Das Batteriefach ist für Batterien mit flüssigem Elektrolyt nicht geeignet.
- Bei der Verwendung einer Zusatzbatterie mit flüssigem Elektrolyt kann das flüssige Elektrolyt auslaufen und Verätzungen oder Fahrzeugschäden verursachen.
- Vor Abklemmen der Zusatzbatterie sind alle Geräte und Leuchten abzuschalten oder Sicherungen herauszunehmen.

Zusatzbatterien schützen

Die Zusatzbatterie ist wartungsfrei und für mindestens 4 Wochen tiefentladesicher, d. h. sie sollte jedoch innerhalb dieser Zeitspanne geladen werden.

Sollten Tiefentladungen über einen Zeitraum von mehr als 8 Wochen andauern, können die Batterien irreparabel geschädigt werden. Sie vermeiden Tiefentladungen, indem Sie nach einem Ladevorgang die Sicherungen für die 12-V-Verbraucher entfernen (siehe Bedienungsanleitung).

Außerdem sollte die Zusatzbatterie wie folgt geladen werden:

- In regelmäßigem Abstand durch den 230-V-Anschluss.
- Nach längerem Nichtgebrauch der Batterie (z. B. bei saisonalem Einsatz) vor Antritt einer Reise
- Spätestens 4 Wochen nach dem letzten Ladevorgang durch das eingebaute Batterieladegerät für mindestens 48 Stunden



Innen

- **Textilbezüge** mit Trockenschaum und einer Bürste behandeln
- **Gardinen** nur chemisch reinigen; nicht waschen.
- Die Führungsschienen der **Sitz-/Liegebank** regelmäßig reinigen und mit einem nicht fettenden Gleitmittel (Siliconspray) behandeln.
- **Kunststoffteile** keinesfalls mit Scheuer- oder Lösungsmitteln (z. B. Nagellackentferner) behandeln
- Edelstahloberflächen von **Kocher** und **Spüle** mit einem handelsüblichen, nicht scheuernden Reinigungs- und Pflegemittel säubern; Thermoelemente nicht beschädigen oder verbiegen
- **Gasbrenner** regelmäßig mit einer Bürste reinigen.
- **Kühlbox** regelmäßig abtauen und mit Essigwasser auswaschen.
- **Fenster** und **Glas-Hebe-/Schiebedach** nur mit Wasser, mit etwas Spülmittel versetzt, reinigen.
- **Gummidichtungen** regelmäßig säubern und mit Gummipflegemittel behandeln

Außen

- **Standheizung** im Winter monatlich einmal für 10 min in Betrieb nehmen; Oberflächenschutz regelmäßig prüfen und wenn nötig ausbessern lassen
- **Dekorstreifen** und **Schriftzüge** nicht mit Teerentferner oder Hochdruckreiniger behandeln.
- **Fahrzeuglack** und **Hochdach** durch Auftrag eines guten Hartwachs-Konservierers vor ungünstigen Umwelteinflüssen oder Beschädigungen schützen; perlt auf sauberem Lack Wasser nicht mehr ab, Schutz erneuern.
- Weiterführende **Informationen** finden Sie in der Zusatzanleitung Marco Polo und in der Betriebsanleitung des Basis-Fahrzeuges Viano.

UNFALL- UND VERLETZUNGSGEFAHR!

LESEN SIE UNBEDINGT DIE BETRIEBSANLEITUNG, INSBESONDERE DEN ABSCHNITT „SICHERHEIT“.

SIE KÖNNTEN SONST GEFAHREN NICHT ERKENNEN, EINEN UNFALL VERURSACHEN UND SICH UND ANDERE PERSONEN VERLETZEN.



DaimlerChrysler AG
Vertriebsorganisation Deutschland
Vertrieb Transporter
Produktmanagement
DCVD/VTP

04/2004

Änderungen in Konstruktion und Ausstattung sind vorbehalten. Die Angaben in dieser Broschüre sind als annähernd zu betrachten. Die Abbildungen können auch Sonderausstattungen enthalten, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

www.mercedes-benz.de
Freizeit- u. Reisemobile

Lieber Benutzer,

wenn Sie Wünsche oder Anregungen haben, können Sie uns diese unter Fax-Nr. 0 30/26 94 30 05, Stichwort „Viano Marco Polo“, mitteilen.

Vielen Dank
für Ihre Bemühungen

Mercedes-Benz Freizeitpartner Hamburg

Bornkampsweg 146, 22761 Hamburg, Tel.: 0 40/69 41-55 93

Mercedes-Benz Freizeitpartner Bremen

Osterholzer Heerstraße 215, 28307 Bremen, Tel.: 04 21/46 81-5 01

Mercedes-Benz Freizeitpartner Berlin

Seeburger Straße 27, 13581 Berlin, Tel.: 0 30/39 01-22 16

Mercedes-Benz Freizeitpartner Duisburg

Johannes-Mechmann-Str. 2-4, 47138 Duisburg, Tel.: 02 03/42 98-5 40

Mercedes-Benz Freizeitpartner Leipzig

Richard-Lehmann-Str. 120, 04277 Leipzig, Tel.: 03 41/25 85-5 54

Mercedes-Benz Freizeitpartner Kassel

Sanderhäuser Straße 101, 34123 Kassel, Tel.: 05 61/50 00-5 56

Mercedes-Benz Freizeitpartner Köln

Alfred-Nobel-Straße 11-15, 50226 Frechen, Tel.: 0 22 34/5 13-2 22

Mercedes-Benz Freizeitpartner Frankfurt

Heerstraße 66, 60488 Frankfurt, Tel.: 0 69/9 76 55-5 40

Mercedes-Benz Freizeitpartner Würzburg

Kitzinger Straße 62, 97076 Würzburg, Tel.: 09 31/8 05-5 47

Mercedes-Benz Freizeitpartner Reutlingen

Daimlerstraße 15, 72793 Pfullingen, Tel.: 0 71 21/7 02-5 55

Mercedes-Benz Freizeitpartner Ulm

Zeppelinstraße 27, 89231 Neu-Ulm, Tel.: 07 31/7 00-5 62

Mercedes-Benz Freizeitpartner München

Otto-Hahn-Ring 20, 81739 München, Tel.: 0 89/12 06-35 64

DaimlerChrysler AG, 10878 Berlin • DCVD/VTP • 7870 1017 00 • IV/2004
Printed in Federal Republic of Germany / Imprimé en République fédérale d'Allemagne.

Änderungen von technischen Angaben und Abbildungen sind vorbehalten (s.e.e.o.)

